



Abb. 1: *Cacyreus marshalli*, der Pelargonienbläuling ist ein Erstnachweis für Österreich. Foto: Helmut Deutsch.

# BEITRAG ZUR LEPIDOPTERENFAUNA OSTTIROLS, ÖSTERREICH, VI. WEITERE ERSTNACHWEISE (INSECTA, LEPIDOPTERA)<sup>1</sup>

Helmut Deutsch

## ABSTRACT

Since the publication of the last faunistic paper (DEUTSCH 2003) 247 species of Lepidoptera have been found for the first time in East Tyrol, four of them new to Austria (*Elachista gruenewaldi* Parenti, *Coleophora cinerea* Toll, *Eulamprotes ochricapilla* Rbl., *Cacyreus marshalli* Butler). Most of the listed species belong to the group of Microlepidoptera on which the author has focussed his recent research. The study is based on the index of Austrian butterflies (HUEMER & TARMANN 1993, HUEMER 2000). Numbers of species according to families: Eriocraniidae (1), Nepticulidae (12), Heliozelidae (1), Adelidae (2), Prodoxidae (2), Incurvariidae (1), Tischeriidae (2), Tineidae (7), Psychidae (1), Douglasiidae (1), Bucculatricidae (6), Gracillariidae (56), Yponomeutidae (6), Ypsolophidae (1), Plutellidae (1), Lyonetiidae (1), Depressariidae (7), Elachistidae (15), Coleophoridae (23), Momphidae (4), Cosmopterigidae (3), Gelechiidae (24), Tortricidae (44), Urodidae (1), Epermeniidae (2),

Pterophoridae (4), Pyralidae (7), Crambidae (8), Hesperidae (1), Lycaenidae (1), Geometridae (3), Erebidae (1), Noctuidae (1). Pictures of important species are given.

Key words: Austria, East Tyrol, district of Lienz, faunistic records, butterflies and moths

## EINLEITUNG

Seit dem Erscheinen meiner letzten faunistischen Arbeit über Osttirol (DEUTSCH 2003) und nach eingehender Beschäftigung mit den Mikrolepidopteren hat sich neuerlich eine Anzahl von Arten angesammelt, die erstmals für das Gebiet nachgewiesen werden konnten. Osttirol wurde in der Zeit vor 1990 in Bezug auf Kleinschmetterlinge kaum erforscht. Erst im Verlauf des Projektes „Nationalpark Hohe Tauern“ hat das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck, in Zusammenarbeit mit mehreren Schmetterlingsspezialisten

<sup>1</sup> Die nachfolgende faunistische Arbeit möchte ich meinem langjährigen Freund und entomologischen Wegbegleiter Herrn HR Mag. Dr. Alois Kofler aus Lienz zu seinem heurigen achtzigsten Geburtstag widmen. Alois Kofler hat mich seit meiner Jugend in allen entomologischen Belangen stets bereitwillig unterstützt, sei es durch Hilfe bei der Beschaffung von Literatur, Korrekturlesen meiner Publikationen oder durch Überlassung von Beifängen, die er von seinen Exkursionen mitbrachte. Seine hervorragenden Kenntnisse der Natur umfassen nahezu das gesamte Spektrum der Zoologie und Botanik und reichen weit über die Landesgrenzen hinaus. Der anerkannte Wissenschaftler und Feldforscher blickt auf zahlreiche Fachpublikationen zurück und ist dennoch bis heute ein zurückhaltender, bescheidener Mensch geblieben. Mit dieser Widmung will ich mich für die freundschaftliche Zusammenarbeit über vier Jahrzehnte herzlich bedanken und wünsche ihm auch über den 80er hinaus viel Gesundheit und Energie für weitere schöne Erlebnisse und Erkenntnisse in und mit der Natur.

die höheren Gebirgslagen des Tiroler Anteiles der Hohen Tauern eingehender untersucht und dabei 5 für die Wissenschaft neue Kleinschmetterlingsarten entdeckt und beschrieben, was durch die Medien bekannt geworden ist. Von diesem Projekt nicht erfasst wurden Osttirols Tallagen mit ihren sonnseitig gelegenen, xerothermen Hängen und Felssteppen sowie das Gebiet der Kalkgebirge Lienzer Dolomiten und Karnische Alpen. Diese weitgehend noch wenig erforschten Bereiche waren und sind Mittelpunkt meiner faunistischen Forschungsarbeiten.

Trotz jahrelanger gezielter Aufsammlungen konnten und können nach wie vor alljährlich Neufunde gemacht werden und solche werden auch noch in Zukunft zu erwarten sein. Andererseits muss aber auch festgestellt werden, dass andere Schmetterlingsarten, die vor zwei Jahrzehnten noch weit verbreitet waren und zahlreich gefunden wurden, seit vielen Jahren verschollen oder gar ausgestorben sind. Die Gründe dafür können vielfältig sein, es kann hier nicht näher darauf eingegangen werden.

Die Nomenklatur und Systematik für die Lepidopteren in der vorliegenden Arbeit richtet sich nach dem Internetverzeichnis „Fauna Europaea“ (Stand Juni 2012), jene für die Pflanzen nach FISCHER et al. (2005). Die Nachweise wurden in den meisten Fällen vom Autor erbracht, bei Nachweisen durch andere Gewährsleute sind deren Namen in Klammern angeführt. Die Determinationen wurden überwiegend vom Autor vorgenommen und in Zweifelsfällen durch Genitaluntersuchungen bestätigt. Einige Vertreter von schwierigen Kleinschmetterlings-Familien (Psychidae, Nepticulidae, Elachistidae, Gracillariidae, Coleophoridae) wurden von entsprechenden Spezialisten determiniert. Die Belegstücke befinden sich, wenn nicht anders angegeben, in der Sammlung des Autors. Aufgrund des großen Umfanges der vorliegenden Arbeit wird auf die Ökologie und Verbreitung der behandelten Arten nur in einzelnen Fällen eingegangen.

## FUNDORTBESCHREIBUNGEN

Diesbezüglich möchte ich auf meine letzte faunistische Arbeit (Deutsch 2003) verweisen, in welcher die Orte meiner

Aufsammlungen ausführlich beschrieben sind. Neu hinzu gekommene sind:

Bannberg, Ortsgebiet, 1250 m: Kleiner Ort auf der Sonnseite des Pustertales, nahe Assling, umgeben von xerothermen, steilen Wiesen auf Silikat-Untergrund, die mehr oder weniger extensiv bewirtschaftet werden.

Bannberg, Umgebung, 1250 m: Weitere Umgebung des Ortes; es dominieren Fichtenwälder mit Ericaceen-Unterswuchs, die an warmtrockenen Stellen mit Kiefern durchsetzt sind.

Bannberg, Graben, Bergwald, 1150 m: Weitgehend unzugänglicher tiefer Graben des „Markbaches“; Mischwaldbewuchs mit Fichte, Kiefer, Salweide, Berg-Ulme, Esche, Vogelkirsche, Bergahorn, Birke.

Bannberg, Graben, Höhenstraße, 1200 m: Feuchter Mischwald entlang der Pustertaler Höhenstraße, Teil des „Bannberger Grabens“.

Bannberg, Stampferhof, Mehrhaus, Trockenwiesen, 1000–1100 m: Steile, xerotherme und blütenreiche Mäh- und Weidewiesen, die extensiv genutzt werden und Lebensraum für zahlreiche xerothermophile Insekten sind. Als Randbewuchs finden sich Saumhecken oder einzeln stehende Laubbäume, auch vereinzelt Traubeneichen (*Quercus petraea*).

Iselsberg, Pappernig Moos, 1250 m: Restbereiche eines ehemals ausgedehnten Niedermooses am Iselsberg-Sattel. Der Hauptbereich direkt am Sattel wurde und wird seit Jahren durch intensive Rinderbeweidung zerstört.

## REGISTRIERUNGSMETHODEN

Tagfang: Viele Kleinschmetterlingsarten sind zu verschiedenen Tageszeiten aktiv. Vertreter aus den Familien Momphidae, Oecophoridae, Elachistidae u. a. fliegen bevorzugt in den Dämmerungsstunden am Morgen und am Abend. Einige Arten können beim Blumenbesuch von den Blüten abgenommen werden. Zahlreiche Mikros ruhen tagsüber in der Vegetation und können durch Abklopfen oder Abstreifen von Büschen und krautigen Pflanzen gefangen werden. Diese Methoden wurden in vielen Fällen angewandt. Der Tag- oder Dämmerungsfang wurde mit dem Netz durchgeführt, die

Tiere lebend in Glasröhrchen zur Determination bzw. Präparation mitgenommen.

Nachtfang: Die Lichtfanggeräte waren eine 125 W HQL-Quecksilberdampflampe, betrieben mit einem 700 W Stromaggregat, weiteres eine Lichtanlage mit Leuchtstofflampen (15 W superaktivisch und 15 W UV-Röhre), betrieben mit einer wartungsfreien Autobatterie. Jahrelange Beobachtungen haben gezeigt, dass die beiden Lichtfanggeräte mit ihrem unterschiedlichen Spektralbereich mehr oder weniger „anziehend“ auf bestimmte Arten wirken. So konnte ich über Jahre hindurch bei Parallelbetrieb beider Anlagen im Abstand von etwa 100 Metern manche Arten entweder nur bei der HQL-Lampe oder nur bei der UV-Lampe registrieren, weiters fliegen die Weibchen bevorzugt die superaktivischen Leuchtstoffröhren an. Der Köderfang, der für viele Vertreter



Abb. 2: Der Autor beim Lichtfang in Dölsach, Görtschach, 2009. Foto: Eva Benedikt.

der Noctuidae ausgesprochen gut geeignet ist, erwies sich bei Kleinschmetterlingen als wenig ergiebig und wurde deshalb in der vorliegenden Arbeit nicht berücksichtigt.

Nachweis durch Suchen der Präimaginalstadien: Zahlreiche Vertreter der Mikrolepidoptera verbringen ihr gesamtes Raupenstadium innerhalb zusammengerollter oder gefalteter Blätter oder als sog. Blattminierer. Diese Tierchen sind so winzig, dass sie sich innerhalb des Blattes zwischen oberer und unterer Epidermis in selbst angelegten dünnen Gängen oder flachen Blasen fortbewegen können. Ihr abgeflachter Kopf und Körperbau ist an diese Lebensweise angepasst. Der Verlauf dieser Fraßgänge ist bei zahlreichen Arten sehr charakteristisch und lässt in Verbindung mit der Fraßpflanze in vielen Fällen die Artzugehörigkeit erkennen. Im Laufe der letzten Jahre wurden solche befallenen Blätter von den verschiedensten Pflanzen eingetragen und bis zum Falter durchgezogen. Auch Vertreter anderer Familien, wie Gelechiidae, Tortricidae oder Pyralidae lassen sich durch Aufspüren der Raupen gut nachweisen. Die Ergebnisse werden zusätzlich fotografisch dokumentiert.

## MATERIAL

Wenn nicht anders angeführt, befinden sich alle Belegstücke in der Privatsammlung H. Deutsch, in Einzelfällen in den Sammlungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum (TLMF), Innsbruck, und im Museo Friulano di Storia Naturale (MFSN), Udine, dasselbe gilt für die Genitalpräparate.

## BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

GU = Genitaluntersuchung

gen. det. = determiniert durch Genitaluntersuchung

Ex. = Exemplar

Stk. = Stück

MFSN = Museo Friulano Storia Naturale

TLMF = Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Häufigkeitsangaben: einzeln/vereinzelt = <10 Stk.; zahlreich/  
in Anzahl = 10–30 Stk.; massenhaft = > 30 Stk.

Zahlenangaben beziehen sich immer auf die Imagines (Stk.,  
Exemplar ...), Raupen- oder Puppenfunde werden eigens  
vermerkt.

## DANK

Für Mitteilungen, Überlassung von Funddaten und Belegstücken bedanke ich mich bei Johanna Deutsch (Lavant, A), Hermann Mair (Heinfels, A) und Toni Mayr (Feldkirch, A). Für die Hilfestellung bei Bestimmungsarbeiten geht mein Dank an Ernst Arenberger (Wien, A), Dr. Giorgio Baldizzone (Asti, I), Dr. Reinhard Gaedike (Berlin, D), Dr. Erwin Hauser (Wolfers, A), Dr. Peter Huemer (Innsbruck, A), Michael Kurz (Hallein-Rif, A), Jan Liška (Praha, CZ), Dr. Umberto Parenti (Torino, I) und Dr. Paolo Triberti (Verona, I). Besonderer Dank geht an Dr. Alois Kofler, Lienz, für die jahrelange Zusammenarbeit und die Überlassung von lepidopterologischen Beifängen von seinen Exkursionen, weiters an Dr. Eva Benedikt (Bannberg, A) für den Nachweis von drei neuen Arten, die fotografische Dokumentation und die Durchsicht des Manuskriptes.

## LITERATUR

- Buchner, P. (2004): *Synopacma ochrofasciella* (Gelechiidae) und *Cacoecimorpha pronubana* (Tortricidae) neu für Österreich sowie *Blastobasis huemeri* (Blastobasidae), *Eteobalea intermediella* (Cosmopterigidae) und *Gelechia asianella* (Gelechiidae) neu für Niederösterreich (Lepidoptera). Wien, Beiträge zur Entomofaunistik 5, S. 131–134.
- Buchner, P. (2008): *Depressaria discipunctella* (Depressariidae), *Elachista differens* (Elachistidae), *Dichrorampha podoliensis* (Tortricidae) und *Antigastra catalaunalis* (Crambidae) neu für Österreich sowie *Elatobia fuliginosella* (Tineidae) und *Ethmia haemorrhoidella* (Ethmiidae) neu für Niederösterreich (Lepidoptera). Wien, Beiträge zur Entomofaunistik 1, S. 149–151.
- Deutsch, H. (1981): Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, I. Bemerkenswerte Funde – Heterocera. Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 30 (4), S. 65–72.
- Deutsch, H. (1984): Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, II. Neufunde und selten nachgewiesene Arten. Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 33 (1), S. 25–31.
- Deutsch, H. (1986): Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, III. Weitere Erstnachweise. Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 35 (2), S. 50–54.
- Deutsch, H. & Lexer, E. (1991): Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols. Klagenfurt, Carinthia II 181/101, S. 563–572.
- Deutsch, H. (2003): Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich – Teil V (Insecta: Lepidoptera). Wien, Beiträge zur Entomofaunistik 4, S. 3–26.
- Deutsch, H. (2008): *Exapate duratella* Heyden 1864: Beitrag zur Biologie und Zuchtbericht (Lepidoptera, Tortricidae). Klagenfurt, Carinthia II, 198/118, S. 351–356.
- Elsner, G., Huemer, P. & Tokár Z. (1999): Die Palpenmotten (Lepidoptera, Gelechiidae) Mitteleuropas, Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. Bratislava, 208 S.
- Fischer, M. A., Oswald, K. & Adler W. (2005): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 2. Aufl., Linz, 1392 S.
- Huemer, P. & Tarmann, G. (1993): Die Schmetterlinge Österreichs. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. Innsbruck, Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeum, Beilageband 5, 224 S.
- Huemer, P. (2000): Ergänzungen und Korrekturen zur Schmetterlingsfauna Österreichs (Lepidoptera). Wien, Beiträge zur Entomofaunistik 1, S. 39–56.
- Huemer, P. (2011): Pseudo-endemism and cryptic diversity in Lepidoptera – case studies from the Alps and the Abruzzi. eco.mont – Volume 3, Number 1, June 2011.
- Razowski, J. (2002): Tortricidae of Europe, Volume 1, *Tortricinae* and *Chlidanotinae*. Bratislava, 247 S.
- Whitebread, S. (2006): *Sphaleroptera alpicolana* (Frölich 1830) (Lepidoptera: Tortricidae, Cnephasiini): a species complex. Innsbruck, Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 86/2006, S. 177–204.

Wieser, C. (2008): Die Schmetterlinge Kärntens, Teil 1, Micropterigidae – Crambidae. Klagenfurt, Landesmuseum Kärnten & Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, 555 S.

Wimmer, J. (2008): Lepidopterologische Notizen aus Oberösterreich – 8 (Insecta: Lepidoptera). Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs 18, S. 309–314.

Internetseiten:

Lepiforum (<http://www.lepiforum.de/>)

Fauna Europaea (<http://www.faunaeur.org/>)

## ARTENVERZEICHNIS

### Eriocraniidae

*Eriocrania sangii* (WOOD, 1891)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 14.4.2007, 1 Ex. vormittags fliegend; Lengberg, 800 m: 3.4.2004, 5 Ex., 15.4.2007, 2 Ex. tagsüber um Birken (*Betula pendula*) fliegend; det. Kurz.

### Nepticulidae

*Stigmella crataegella* (KLIMESCH, 1936)

Lengberg, 800 m: 26.10.2009, Minen an Weißdorn (*Crataegus* sp.).

*Stigmella johanssonella* LASTUVKA & LASTUVKA, 1997

Nörsach, Rabantberg, Trögerwand, 630 m: 18.10.2004, Minen an Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*), det. Huemer.

*Stigmella tityrella* (STANTON, 1854)

Lavant, Kienbichl 800 m: 18.9.2001, Minen an Buche (*Fagus sylvatica*), det. Kurz; Lavant, Umgebung, 700–800 m: 15.9.–31.10.2004, Minen zahlreich an Buche.

*Stigmella trimaculella* (HAWORTH, 1828)

Lavant, Drau-Auen, 650 m: 30.9.2004, Minen an Schwarzpappel (*Populus nigra*).



Abb. 3: Fraßminen von *Stigmella tityrella* an Rotbuche, Lavant, 2004. Foto: H. Deutsch.

*Stigmella assimilella* (ZELLER, 1848)

Bannberg, Höhenstraße, 1200 m: 23.10.2011, Minen einzeln an Zitterpappel (*Populus tremula*).

*Stigmella plagicolella* (STANTON, 1854)

Lavant, Ortsgebiet, 670 m: 15.10.2004, Minen einzeln an Hauszweitschke (*Prunus domestica*), det. Huemer.

*Stigmella hemargyrella* (KOLLAR, 1832)

Lavant, Kienbichl, 800 m: 18.9.2001, 10.6.2004, Minen an Buche (*Fagus sylvatica*), det. Kurz; Lavant, Ortsgebiet, 670 m: 15.9.2004, Minen einzeln an Buche.

*Stigmella tiliae* (FREY, 1856)

Bannberg, Umgebung, 1100 m: 23.10.2010, Minen einzeln an Winterlinde (*Tilia cordata*).

*Ectoedemia argyropeza* (ZELLER, 1839)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 15.10.2004, Minen einzeln an Zitterpappel (*Populus tremula*), det. Huemer; Bannberg, Höhenstraße, 1200 m: 23.10.2011, Minen massenhaft an abgefallenen Espenblättern.

*Ectoedemia arcuatella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 15.10.2004, Minen in Anzahl an Erdbeere (*Fragaria* sp.), det. Huemer.

*Ectoedemia rubivora* (Wocke, 1860)

Lavant, Forchach, 650 m: 15.9.2001, Minen einzeln an Kratzbeere (*Rubus caesius*), det. Huemer.

*Ectoedemia occultella* (Linnaeus, 1767)

Dölsach, Gödnach 700 m: 18.9.2001, Minen einzeln an Birke (*Betula pendula*), det. Huemer.

## Heliozelidae

*Heliozela resplendella* (Stainton, 1851)

Lavant, Kienbichl, 800 m: 25.5.1999, am Tag fliegend, gen. det. Deutsch.

## Adelidae

*Nemophora associatella* (Zeller, 1839)

Lavant, Kienbichl, 750 m: 2.–8.6.2002, 2 Ex.; Lavant, Plattenbach, 900 m: 20.6.2000, 2 Ex. um Tannen (*Abies alba*) fliegend.

*Cauchas rufimitrella* (Scopoli, 1763)

Nörsach, Bahndamm, östlich des Ortes, 620 m: 15.5.–17.5.2004, einzeln im Sonnenschein um Sand-Schaumkresse (*Cardaminopsis arenosa*) fliegend; Nationalpark Hohe Tauern (Huemer & Wieser 2008).

## Prodoxidae

*Lampronia fuscata* (Tengström, 1848)

Lengberg, 800 m: 25.5.1995, 1 Ex. am Licht, det. Huemer.

*Lampronia pubicornis* (Haworth, 1828)

Lengberg, 800 m: 22.5.2006, 1 Ex. am Licht, GU: Deutsch, det. Kurz.

## Incurvariidae

*Alloclemensia mesospilella* (Herrich-Schäffer, 1854)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 20.6.2008, 1 Ex. am Tag. Kommentar: Die Falter sind tagaktiv und können leicht mit *Lampronia rupella* verwechselt werden, die oft gleichzeitig im selben Habitat fliegt, aber viel häufiger vorkommt. Die Raupen fertigen Gehäuse aus Pflanzenteilen an und leben an Rundblättrigem Steinbrech (*Saxifraga rotundifolia*).

## Tischeriidae

*Tischeria ekebladella* (Bjerkander, 1795)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 15.10.2004, Minen zahlreich an Stieleiche (*Quercus robur*), det. Huemer, 30.5.2005, 1 Ex. am Licht, 4.2.2008, Minen einzeln an Stieleiche, 5.8.2008, 1 Falter am Licht.

*Coptotriche marginea* (Haworth, 1828)

Lavant, Kienbichl, 900 m: 12.8.2008, 1 Falter am Licht.

## Tineidae

*Infurcitinea albicomella* (Stainton, 1851)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 8.7.2004, 1 Ex., det. R. Gaedike; Lavant, Kienbichl, 950 m: 20.7.2005, 1 Ex., det. Gaedike; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 900 m: 30.6.2008 und 26.6.2009, je 1 Ex., gen. det. Deutsch.

*Nemapogon gravosaellus* G. Petersen, 1957

Lienz, Obergaimberg, 850 m: 15.3.2004, Raupen in Pelzporlingen (*Ionotus hispidus*) an Apfelbaum (*Malus domestica*), gezüchtet durch Kofler, Lienz, det. Gaedike.

*Nemapogon nigralbella* (Zeller, 1839)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 2.7.2010, 1 Ex. (Fotobeleg: Deutsch); Lavant, Kirchberg, 750 m: 24.7.1998, 1 Ex.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 2.8.1998, 1 Ex.; Lengberg, 850 m: 5.6.2003, 1 Ex., alle am Licht.

*Niditinea striolella* (MATSUMURA, 1931)

Lavant, Kirchberg, Riegelböden, 850 m: 4.8.2008, 1 Ex. am Licht, det. Gaedike.

*Tinea columbariella* WOCKE, 1877

Dölsach, 750 m: 12.3.2007, aus Meisennest mit Steinhummel-Besatz gezüchtet, leg. & cult. Kofler, Lienz, 5 Ex. det. Gaedike.

*Tinea pelliionella* LINNAEUS, 1758

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 19.4.2010, 1 Ex., gen. det. Deutsch; Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 25.4.–5.7.2004, 4 Ex. im Wohnhaus, 4 Ex., det. Gaedike.

*Monopis imella* (HÜBNER, 1813)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 5.8.2008, 2 Ex.; Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 7.6.2003, 1 Ex. am Licht.

## Psychidae

*Siederia alpicolella* (REBEL, 1919)

Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1600–1700 m: 15.5.–23.6.1995, 2 Säcke, 7.6.2004, 1 Sack, 17.5.–13.6.2005, Säcke einzeln an Felsen; Schobergruppe, Lienzerhütte, 2000 m: 22.7.1997, 1 Falter bei Tag, alle Tiere det. Hauser.

## Douglasiidae

*Tinagma balteolella* (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1841)

Debant, Debantbach, 675 m: 29.5.1997, 3 Ex. zwischen Sonnenuntergang und Abenddämmerung fliegend, det. Liška.

## Bucculatricidae

*Bucculatrix frangutella* (GOEZE, 1783)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 27.6.1995, 1 Ex., det. Liška, 17.6.2003, 4 Ex., 15.7.2004, 1 Ex., det. Triberti; Lengberg, Drau-Auen, 640 m: 25.6.2008, 1 Ex.

*Bucculatrix demaryella* (DUPONCHEL, 1840)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 5.8.2008, 1 Ex.; Lavant, Kienbichl, 950 m: 2.6.2002, 1 Ex., 9.6.2004, 1 Ex., det. Triberti; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 17.6.2003, 1 Ex., det. Triberti; Lengberg, 850 m: 10.7.2002, 1 Ex., det. Triberti; St. Johann, Oblasser Steinbruch, 900 m: 11.6.2010, 1 Ex.

*Bucculatrix bechsteinella* (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 30.5.2005, 1 Ex. am Licht, det. Triberti.

*Bucculatrix cidarella* (ZELLER, 1839)

Bannberg, Graben, 1150 m: 9.6.2010, 1 Ex., det. Deutsch; Lavant, Drau-Auen, 640 m: 17.6.–20.6.2002, 4 Ex., det. Huemer; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 4.6.2002, 5 Ex., det. Huemer; St. Johann, Oblasser Steinbruch, 900 m: 7.5.2003, 3 Ex., det. Huemer.

Kommentar: Die Falter kommen gern ans Licht und sind gelegentlich in Anzahl zu beobachten. Die Raupen minieren in den Blättern der Schwarzerle (*Alnus glutinosa*).

*Bucculatrix humiliella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 14.7.2007, 1 Ex.; Lengberg, 850 m: 10.9.2005, 1 Ex.; St. Johann, Oblasser Steinbruch, 900 m: 2.9.2005, 1 Ex.; alle det. Triberti.

*Bucculatrix ulmella* ZELLER, 1848

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 25.8.2005, 5.8.2008, 3 Ex.; Lengberg, 850 m: 30.8.2002, 3 Ex.; alle det. Triberti.

## Gracillariidae

*Parectopa ononidis* (ZELLER, 1839)

Venedigergruppe, Prägraten, Dorfermähder, 1750 m: 31.7.2001, 1 Ex. bei Tag, det. Deutsch & barcoding 2011 (Sample ID: CLV1599).

*Aristaea pavoniella* (ZELLER, 1847)

Debant, Ortsgebiet, 670 m: 29.4.2005, 1 Falter nachmittags fliegend.

*Caloptilia fidella* (REUTTI, 1853)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 1.5.–3.5.2005, 3 Ex., det. Triberti; Lengberg, 850 m: 15.4.2007, 1 Ex. am Licht, barcoding 2011 (Sample ID: CLV1525, CLV1526).

*Caloptilia hemidactylella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 14.4.2007, 1 Ex. am Licht, det. Triberti.

*Caloptilia alchimiella* (SCOPOLI, 1763)

Debant, Debantbach, 675 m: 6.8.2004, 1 Ex.; Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 5.8.2008, 1 Ex.; Lengberg, 850 m: 25.5.1995, 5.6.2003, 2.5.2005, 4 Ex., alle am Licht.

*Caloptilia robustella* JÄCKH, 1972

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 6.5.2003, 1 Ex.; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 7.9.2002, 1 Ex.; Lengberg, 850 m: 25.4.2003, 2 Ex.

*Caloptilia roscipennella* (HÜBNER, 1796)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 8.7.2005, Raupen zahlreich in eingerollten Blättern von Nussbaum (*Juglans regia*), 3.4.2011, 1 Ex. am Licht, gen. det. Deutsch; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 22.6.2005, 1 Ex. am Licht, det. Triberti; Lengberg, 800 m: 3.4.2004 und 20.10.2004, je ein Ex. am Licht.

*Gracillaria loriolella* FREY, 1881

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 14.4.2007, 2 Ex. am Licht; Lavant, Kirchberg, 700 m: 11.7.2006, 1 Ex. am Licht.

*Aspilapteryx inquinata* TRIBERTI 1985

Nörsach, oberhalb Steinbruch, 750 m: 22.5.2002, 1 Ex. bei Tag, det. durch GU: Deutsch.

Kommentar: Die aus Norditalien bekannte, lokal auftretende Art konnte in der östlichsten Ecke Osttirols, nahe der Kärntner Grenze nachgewiesen werden und wird somit auch in Kärnten zu erwarten sein. Die nahe verwandte und sehr ähnliche *Aspilapteryx limosella* hingegen ist weiter verbreitet und aus allen Bundesländern bekannt. Für eine sichere Trennung der beiden Arten ist eine Genitaluntersuchung erforderlich.

*Acrocercops brongniardella* (FABRICIUS, 1798)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 14.4.2007, 5.8.2008, 28.4.2012, 3 Ex.; Lengberg, 850 m: 3.7.1999, 1 Ex. am Licht.

*Dialectica imperialella* (ZELLER, 1847)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 29.5.2003, 1 Ex. am Licht.

*Callisto* cf. *coffeella* (ZETTERSTEDT, 1839)

Lienzer Dolomiten, Laserzgebiet, 1850 m: 21.7.1999, 1 Ex.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1400–1600 m: 6.6.1996, 7.6.1998, 11.6.2002, 17.6.2005, Falter im Sonnenschein, einzeln um Glanzweiden (*Salix glabra*) fliegend.

Kommentar: Die Populationen der Südostalpen unterscheiden sich von der Nominatform geringfügig, aber konstant in der Lage des silberweißen Basalstriches der Vorderflügel, der in Längsrichtung verläuft, bei allen anderen europäischen Populationen hingegen quer. Außerdem erscheinen die Flügel schlanker und schmaler mit spitzerem Apex, was sich im Vergleich in Sammlungsserien zeigt. DNA Untersuchungen durch barcoding ergaben eine genetische Distanz von 1,70–1,89 %, was den Rang einer Subspecies rechtfertigt (Huemer 2011).

*Parornix anglicella* (STANTON, 1850)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 3.5.2005, 1 Ex.; Lavant, Lavanter Berg, 900 m: 4.8.2008, 1 Ex., Nikolsdorf, Schattseite, 700 m: 6.6.2004, 1 Ex.; alle det. Triberti.



Abb. 4: *Callisto* cf. *coffeella* aus den Lienzer Dolomiten. Foto: H. Deutsch.

*Parornix anguliferella* (ZELLER, 1847)

Lengberg, 850 m: 10.5.1989, 8.6.1997, 2 Ex.; Nörsach, 700 m: 3.6.1998, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 900 m: 10.8.1996, 1 Ex.; alle am Licht, coll. TLMF.

*Parornix betulae* (STANTON, 1854)

Ainet, E-Werk, 800 m: 23.7.1992, 1 Ex., det. Triberti; Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 14.4.2007, 1 Ex.; Lengberg, 850 m: 3.5.2005, 2 Ex.

*Parornix carpinella* (FREY, 1863)

Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 3.5.2005, 2 Ex., det. Triberti.

*Parornix devoniella* (STANTON, 1850)

Bannberg, Stampferhof, 1100 m: 23.10.2010, Minen an Hasel (*Corylus avellana*); Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 15.10.2004, Minen zahlreich an Hasel, det. Huemer; 1.5.2005, 7 Imagines am Licht, det. Triberti; 11.10.2005, Minen an Haselblättern, 1.5.2010, 2 Ex. am Licht, det. Triberti; Lengberg, 800 m: 12.10.2004, 11.10.2005, 13.10.2006, Minen zahlreich an Hasel; 15.4.2007, 1 Falter am Licht.

*Parornix petiolella* (FREY, 1863)

Debant, Debantbach, 675 m: 15.10.2010, Minen einzeln an Holzapfel (*Malus sylvestris*).

*Parornix finitimella* (ZELLER, 1850)

Lengberg, 850 m: 26.4.2003, 1 Ex. am Licht, det. Triberti.

*Parornix torquillella* (ZELLER, 1850)

Lengberg, 850 m: 2.5.2005, 1 Ex. am Licht, det. Triberti.

*Phyllonorycter alpina* (FREY, 1856)

Bannberg, Bannberger Wiesen, 1450 m: 24.10.2010, Blattminen einzeln an Grünerle (*Alnus alnobetula*); Bannberg, Bannberger Graben, an der Höhenstraße, 1200 m: 23.10.2011, Minen sehr häufig an Grünerle; Felbertauernstraße bei Gruben, 1350 m: 9.10.2005, 19.10.2008, Minen einzeln an Grünerle; Glocknergruppe, Dorfertal, Kalser Tauernhaus, 1800 m:



Abb. 5: *Phyllonorycter alpina* ist subalpin bis alpin verbreitet und an Grünerle gebunden. Foto: H. Deutsch.

10.9.2011, Minen einzeln an Grünerle; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 17.6.2003, 1 Ex. am Licht.

*Phyllonorycter cerisoella* (PEYERIMHOFF, 1872)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 2.8.1998, 1 Ex. am Licht; det. durch barcoding 2011 (Sample ID: CLV1693). Kommentar: Seltene, an Rosengewächse (Rosaceae) gebundene Art, die bisher aus Frankreich bekannt war. Ein weiterer Nachweis gelang C. Wieser in Kärnten (Wieser in litt.).

*Phyllonorycter blancardella* (FABRICIUS, 1781)

Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 8.7.2004, 1 Falter am Licht; Debant, Debantbach, 675 m: 15.10.2010, Blattminen einzeln an Holzapfel (*Malus sylvestris*); Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 15.10.2004, 7.8.2010, Minen einzeln an Kulturapfel (*Malus domestica*); Lengberg, 800 m: 14.10.2005, Minen einzeln an Kulturapfel, 15.4.2007, 1 Falter am Licht.

*Phyllonorycter leucographella* (ZELLER, 1850)

Lienz, Stadtgebiet, 670 m: 24.9.2007, 8.4.2008, Blattminen massenhaft an Feudorn (*Pyracantha coccinea*) als Zaunhecke.

*Phyllonorycter connexella* (ZELLER, 1846)

Debant, Debantbach, 650 m: 18.7.2004, 2 Ex. am Licht; Lavant, Drau-Auen, 640 m: 30.9.2004, Blattminen einzeln an Hybridpappel (*Populus x canadensis*); Lienz, 670 m:

12.7.2003, 2 Puppen an Blättern einer Pyramidenpappel (*Populus nigra var. italica*), leg. Kofler; Nörsach, Nörsacher Teich, 620 m: 28.8.2001, 1 Falter am Licht; Nörsach, Rabantberg, Trögerwand, 630 m: 18.10.2004, Minen einzeln an Purpurweide (*Salix purpurea*).

*Phyllonorycter coryli* (NICELLI, 1851)

Bannberg, Ortsgebiet, 1100–1200 m: 23.10.2010, Blattminen einzeln an Hasel (*Corylus avellana*); Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 20.9.–15.10.2004, Minen zahlreich an Hasel, leg. & det. Huemer und Deutsch, 11.10.2005, Minen an Hasel, 1.5.2010, 1 Ex. am Licht, det. Triberti; Lavant, Drau-Auen, 640 m: 17.6.2004, 1 Ex. am Licht; Lavant, Kienbichl, 750 m: 7.9.–29.9.2004, Minen an Hasel; Lavant, Plattenbach, 900 m: 12.10.2004, Minen an Hasel; Lengberg, 850 m: 12.10.2004 und 12.10.2005, Blattminen zahlreich an Hasel.

*Phyllonorycter esperella* (GÖEZE, 1783)

Nörsach, Rabantberg, Trögerwand, 630 m: 18.10.2004, 12.10.2005, 3.7.2007, Minen zahlreich an Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*); eingetragene Minen ergaben im zeitigen Frühjahr des folgenden Jahres die Imagines.

*Phyllonorycter dubitella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Bannberg, Stampferhof, 1100 m: 23.10.2010, Minen an Salweide (*Salix caprea*); Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 8.7.2004, 1 Falter am Licht, det. Triberti; 15.4.2004, Minen zahlreich an Salweide, det. Huemer; Lavant, Kirchberg, 750 m: 9.6.2004, 1 Falter am Licht, det. Triberti; 31.10.2004, 12.10.2006, 6.7.2007, Minen an Salweide; Lengberg, 850 m: 2.5.2005, 1 Falter am Licht.

*Phyllonorycter maestingella* (MÜLLER, 1764)

Lavant, Kienbichl, 750 m: 18.9.2001, Blattminen einzeln an Rotbuche (*Fagus sylvatica*), det. Kurz; 18.5.–9.6.2004, 2 Falter am Licht, det. Triberti; 7.9.–29.9.2004, Blattminen zahlreich an Rotbuche; Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 15.4.2002, 1 Falter am Licht, det. Triberti; 15.9.2004, Minen einzeln an Rotbuche; Lavant, Plattenbach, 900 m: 12.10.2004, Minen zahlreich an Buche; Leisach, Burgfrieden, 750 m: 14.10.2011,

Minen zahlreich an Buche; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1400 m: 17.6.2005, 1 Falter bei Tag, det. Triberti.

*Phyllonorycter emberizaepennella* (BOUCHÉ, 1834)

Bannberg, Bannberger Graben, 1150 m: 30.4.2010, 1 Falter am Licht; Bannberg, Stampferhof, 1100 m: 6.11.2011, Blattminen zahlreich an Gewöhnlicher Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*); Lavant, Kirchberg, 750 m: 12.10.2006, Minen zahlreich an Heckenkirsche; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 7.6.1998, 1 Ex. bei Tag, 10.6.2000, 1 Falter am Licht, det. Triberti; Tristach, Kreithof, 1100 m: 29.9.2004 und 10.10.2005, Minen zahlreich an Heckenkirsche.

*Phyllonorycter harrisella* (LINNAEUS, 1761)

Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 5.8.2008, 4 Falter am Licht, 9.10.2011, Blattminen einzeln an Traubeneiche (*Quercus petraea*); Lengberg, 850 m: 22.5.2002, 1 Falter am Licht, det. Triberti, 6.9.2004, 1 Falter am Licht; barcoding 2011 (Sample ID: CLV1573).

*Phyllonorycter hilarella* (ZETTERSTEDT, 1839)

Lengberg, 850 m: 16.4.2004, 1 Falter bei Tag; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 10.6.2000, 17.6.2005, 2 Falter am Licht; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1450 m: 18.6.2002, 1 Falter am Licht, 22.9.2007, Blattminen an Glanzweide (*Salix glabra*).

*Phyllonorycter issikii* KUMATA, 1963

Bannberg, Stampferhof, 1100 m: 23.10.2010, Blattminen zahlreich an Hybrid-Linde (*Tilia x vulgaris*); Debant, Debantbach, 675 m: 15.10.2010, Minen einzeln an Winterlinde (*Tilia cordata*); Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 21.3.2012, 1 Ex. am Licht; Lavant, Kirchberg, 750 m: 12.10.2006, Minen einzeln an Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*); Lavant, Lavanter Forchach, Auwald, 640 m: 6.10.2011, Minen zahlreich an Sommerlinde; Lengberg, Schloss Lengberg, 700 m: 13.10.2005, Minen einzeln an Sommerlinde.

Kommentar: Diese Art wurde aus Japan beschrieben und hat sich in den letzten Jahrzehnten als Neozoon rasch in Europa ausgebreitet. Die ersten Nachweise für Österreich wurden

im Jahr 2000 erbracht, in Osttirol wurden die Fraßminen an Sommerlinde 2006 zum ersten Mal gefunden.

*Phyllonorycter lantanella* (SCHRANK, 1802)

Lavant, Kirchberg, 800 m: 31.10.2004, Minen einzeln an Wolligem Schneeball (*Viburnum lantana*); Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 8.6.2004, 1 Falter am Licht, det. Triberti & barcoding 2011 (Sample ID: CLV1659), 2.11.2004, 2.7.2005, 15.10.2005, 5.7.2007, Minen einzeln an Wolligem Schneeball.

*Phyllonorycter deschkai* TRIBERTI, 2007

Lienzener Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 29.7.2009, 1 Ex. am Licht; det. Triberti.

*Phyllonorycter froelichiella* (ZELLER, 1839)

Lavant, Drau-Auen, 630 m: 23.7.1998, 1 Ex.; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 4.6.–30.7.2002, 3 Ex. am Licht; Lavant, Kienbichl, 800 m: 9.6.2004, 1 Ex. bei Tag; Lengberg, 850 m: 19.8.2004, 1 Ex. am Licht; barcoding 2011 (Sample ID: CLV1637, CLV1639, CLV1653, CLV1660, CLV1691).

*Phyllonorycter nicellii* (STAINTON, 1851)

Bannberg, Stampferhof, 1100 m: 23.10.2010, Minen einzeln an Hasel (*Corylus avellana*); Dölsach, Gödnach, 700 m: 11.7.1997, 1 Ex. am Tag; Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 20.9.–15.10.2004, Minen zahlreich an Hasel, det. Huemer, 1.5.2010, 2 Ex. am Licht, det. Triberti; Lavant, Kienbichl, 750 m: 10.6.2003, 1 Falter am Licht; Lengberg, 750–850 m: 12.10.2004, 12.10.2005, 13.10.2006, Minen einzeln an Hasel.

*Phyllonorycter klemannella* (FABRICIUS, 1781)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 17.10.2004, Minen einzeln an Schwarzerle (*Alnus glutinosa*); Lengberg, 750–850 m: 12.10.2004, 12.10.2005, Minen einzeln an Schwarzerle.

*Phyllonorycter messaniella* (ZELLER 1846)

Lavant, Kirchberg, 800–900 m: 24.7.1998, 1 Ex. am Licht; det. durch barcoding 2011 (Sample ID: CLV1695); Lengberg, 800 m: 26.10.2009, Minen an Stieleiche (*Quercus robur*), 1 Imago geschlüpft im März 2010, det. Triberti.

Kommentar: Die Raupen leben in Minen an der Blattunterseite von Eichenarten (*Quercus ssp.*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Edelkastanie (*Castanea sativa*) und Rotbuche (*Fagus sylvatica*).

*Phyllonorycter pastorella* (ZELLER, 1846)

Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 22.3.2000, 22.4.2004, 30.3.2005, 8 Falter an der Hausfassade sitzend, 21.10.2006, 17.2.2010, 2 Ex. ebenfalls an Hausmauer.

*Phyllonorycter nigrescentella* (LOGAN, 1851)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 15.10.2004, Minen einzeln an Zauunwicke (*Vicia sepium*); 11.10.2005, Minen zahlreich an Vogelwicke (*Vicia cracca*).

*Phyllonorycter geniculella* (RAGONOT, 1874)

Tristach, Kreithof, 1100 m: 12.10.2004, 10.10.2005, Minen einzeln an Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*).

*Phyllonorycter oxyacanthae* (FREY, 1856)

Lavant, Kirchberg, 900 m: 4.8.2008, 1 Falter am Licht, det. Triberti; Lengberg, 850 m: 30.8.2002, 1 Falter am Licht, det. Triberti, 26.10.2009, Minen zahlreich an Weißdorn (*Crataegus sp.*).

*Phyllonorycter platani* (STAUDINGER, 1870)

Lienz, Stadtgebiet, 670 m: 14.10.2004, Minen zahlreich an Bastard-Platane (*Platanus x hispanica*).

*Phyllonorycter joannisi* (LE MARCHAND, 1936)

Dölsach, Gödnach, 650 m: 12.10.2004, Blattminen einzeln an Spitzahorn (*Acer platanooides*); Lavant, Kirchberg, 750 m: 17.10.2008, Minen zahlreich an Spitzahorn.

*Phyllonorycter quercifoliella* (ZELLER, 1839)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 2.5.2002, 1 Ex. am Licht, 15.10.2004, 11.10.2005, Minen einzeln an Traubeneiche (*Quercus petraea*), 5.8.2008, 1 Falter am Licht; Lengberg, 850 m: 6.9.2004, 2.5.2005, 3 Falter am Licht, 13.10.2006, Minen einzeln an Traubeneiche.



Abb. 6: *Phyllonorycter joannisi*, aus Spitzahorn gezogen, Dölsach, 2004.  
Foto: H. Deutsch.

*Phyllonorycter robinella* (CLEMENS, 1859)

Leisach, Lienzer Klause, 750 m: 14.10.2004, 14.10.2011, Minen zahlreich an Robinie (*Robinia pseudacacia*); Lengberg, Schloss Lengberg, 750 m: 16.10.2005, Minen einzeln an Robinie.

*Phyllonorycter roboris* (ZELLER, 1839)

Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 15.10.2004, 3.7.2007, Minen zahlreich an Stieleiche (*Quercus robur*) und Traubeneiche (*Quercus petraea*), 5.8.2008, 1 Falter am Licht; Lengberg, 800 m: 12.10.2005, 13.10.2006, Minen einzeln an Stieleiche; Nikolsdorf, 650 m: 24.8.2009, 1 Falter aus Stieleiche gezogen, leg. Kofler.

*Phyllonorycter sagitella* (BJERKANDER, 1790)

Bannberg, Bannberger Graben, 1200 m: 23.10.2011, Minen einzeln an Espenblättern (*Populus tremula*); Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 15.10.2004, 3.7.2007, Minen einzeln an Espe, 1.5.–3.5.2005, 1 Falter am Licht, 14.4.2007, 2 Ex. am Licht; Lavant, Kienbichl, 900 m: 29.9.2004, Minen einzeln an Espe; Lengberg, Schloss Lengberg, 750 m: 19.6.2011, Minen zahlreich an jungen Espenbäumchen; Tristach, Kreithof, 1100 m: 30.9.2004, 10.10.2005, Minen an jungen Espen.

*Phyllonorycter salicicolella* (SIRCOM, 1848)

Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 17.5.2004, 1 Ex. am Licht; det. Triberti.

*Phyllonorycter salictella* (ZELLER, 1846)

Debant, Debantbach, 675 m: 18.7.2004, 1 Falter am Licht, det. Triberti; Lavant, Drau-Auen, 640 m: 5.5.2003, 1 Falter; Nörsach, Nörsacher Teich, 625 m: 28.8.2001, 1 Ex. am Licht; Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 18.10.2004, 16.10.2008, Minen einzeln an Purpurweide (*Salix purpurea*); St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 7.5.2003, 1 Ex. am Licht.

*Phyllonorycter scabiosella* (DOUGLAS, 1853)

St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 6.9.2008, 1 Ex. am Licht; gen. det. Deutsch & barcoding 2011 (Sample ID: CLV1580).

*Phyllonorycter spinicolella* (ZELLER, 1846)

Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 15.10.2004, Minen an Hauszweitschke (*Prunus domestica*), det. Huemer; Leisach, Burgfrieden, 750 m: 14.10.2011, Minen einzeln an Schlehe (*Prunus spinosa*); Lengberg, Flugplatz, 640 m: 15.10.2005, Minen zahlreich an Schlehe; Oberlienz, Schwemmkegel, Feldflur, 730 m: 31.10.2009, Minen einzeln an Schlehe.

*Phyllonorycter cerasicolella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Bannberg, Stampferhof, 1100 m: 23.10.2010, Minen einzeln an Vogelkirsche (*Prunus avium*); Dölsach, Görtshacher Berg, 15.10.2004, 11.10.2005, 25.10.2008, 9.10.2011, Minen an Vogelkirsche; Tristach, Kreithof, 1100 m: 30.9.2004, Minen einzeln an Vogelkirsche.

*Phyllonorycter tristigella* (HAWORTH, 1828)

Bannberg, Bannberger Graben, Höhenstraße, 1200 m: 23.10.2011, Minen einzeln an Bergulme (*Ulmus glabra*); Lengberg, 750–850 m: 12.10.2005, 13.10.2006, 3.10.2007, Minen zahlreich an Bergulme; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 6.9.2008, 1 Falter am Licht.

*Phyllonorycter ulmifoliella* (HÜBNER, 1817)

Bannberg, Stampferhof, 1100 m: 23.10.2010, Minen einzeln an Birke (*Betula pendula*); Debant, Debantbach, 675 m: 18.7.2004, 1 Falter am Licht; Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 6.5.2003, 3.5.2005, 14.4.2007, 1.5.2010, 3.4.2011,

Falter einzeln am Licht, 15.10.2004, 25.10.2008, Blattminen zahlreich an Birke; Leisach, Burgfrieden, 750 m: 14.10.2011, Minen an Birke; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, Schartenwald, 1550 m: 18.6.2002, 1 Ex.; Lengberg, 850 m: 2.5.2005, 2 Falter am Licht; Lengberg, Trattenberg, 1250 m: 4.8.1999, 1 Falter am Licht; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 900 m: 2.9.2005, 24.8.2011, 7 Falter am Licht.

#### Yponomeutidae

*Swammerdamia caesiella* (HÜBNER, 1796)

Lavant, Kienbichl, 900 m: 20.7.2005, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 26.6.2006, 1 Ex. am Licht, gen. det. Deutsch.

*Ocnerostoma friesei* SVENSSON, 1966

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 14.4.2007, 1 Ex., 1.5.2010, 1 Ex. am Licht, gen. det. Deutsch.

*Argyresthia praecocella* ZELLER, 1839

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 15.5.2005, 1 Ex. am Licht, gen. det. Deutsch.

*Argyresthia aurulentella* STANTON, 1849

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 19.8.2005, 1 Ex. am Licht.

*Argyresthia semitestacella* (CURTIS, 1833)

Lavant, Kirchberg, 800–900 m: 20.8.2004, 4.8.2008, 12.8.2008, 3 Ex.; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 30.8.2004, 1 Ex.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 18.8.2006, 1 Ex., alle am Licht.

*Argyresthia semifusca* (HAWORTH, 1828)

Debant, Debantbach, 675 m: 12.8.2004, 1 Ex.; Lengberg, 800 m: 14.6.1999, 1 Ex. am Licht.

#### YPSOLOPHIDAE

*Ypsolopha lucella* (FABRICIUS, 1775)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 22.8.2008, 1 Ex. am Licht.

#### Plutellidae

*Rhigognostis incarnatella* (STEUDEL 1873)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 9.6.2010, 26.5.2012, je 1 Ex.; Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 21.3.2012, 1 Ex. am Licht; Lavant, Kienbichl, 750 m: 23.5.1999, 1.6.2003, je 1 Ex. am Licht.

#### Lyonetiidae

*Leucoptera spartifoliella* (HÜBNER, 1813)

Lengberg, 850 m: 19.8.2004, 1 Ex. am Licht, det. Triberti.

#### Depressariidae

*Semioscopis oculella* (THUNBERG, 1794)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 22.3.2006, 22.3.2010, 3 Ex.; Lengberg, 850 m: 20.3.2004, 26.3.2006, 3 Ex., alle am Licht.



Abb. 7: *Rhigognostis incarnatella* wird an wärmebegünstigten Örtlichkeiten gefunden. Foto: H. Deutsch.



Abb. 8: *Exaeretia ciniflonella*, Matriei, Zedlach, 2009. Foto: H. Deutsch.

*Exaeretia ciniflonella* (LIENIG & ZELLER, 1846)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 5.9.2008, 1 Ex.; Matriei, Zedlacher Paradies, 1550m: 25.10.2009, bei Tag aus Lärchenzweigen geklopft.

Kommentar: Diese wenig nachgewiesene, boreo-montane Art überwintert als Imago, die Raupen leben bevorzugt an Birken, aber auch an anderen Laubhölzern.

*Agonopterix yeatiana* (FABRICIUS, 1781)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 29.5.2003, 1 Ex.; Lengberg, 850 m: 26.4.2003, 2.5.2005, 4 Ex.; am Licht.

*Agonopterix capreolella* (ZELLER, 1839)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 4.7.2008, 1 Ex. am Licht.

*Depressaria absynthiella* HERRICH-SCHÄFFER, 1865

St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 2.9.2005, 1 Falter am Licht; 22.5.2006, Raupen in Anzahl an Wermut (*Artemisia absinthium*) in versponnenen Triebspitzen.

*Depressaria beckmanni* HEINEMANN, 1870

St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 21.8.2008, 1 Ex. am Licht, gen. det. Deutsch.

*Depressaria douglasella* STAINTON, 1849

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 25.8.2005, 1 Ex. am Licht, gen. det. Deutsch.

## Elachistidae

*Stephensia abbreviatella* (STAINTON, 1851)

Bannberg, Graben, 1150 m: 21.7.2010, 1 Ex. am Licht; Glocknergruppe, Dorfertal, Moar-Alm, 1850 m: 29.7.2002, 1 Falter bei Tag; Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1650–1700 m: 6.8.1992, 28.7.1997, 2 Falter bei Tag, det. Liška; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 20.7.1999, 25.7.2000, in der Abenddämmerung fliegend, einzeln auch am Licht, 17.7.2006, am selben Fundort, kurz nach Einbruch der Dunkelheit zahlreich am Licht.

*Elachista freyerella* (HÜBNER, 1825)

Lavant, Kirchberg, 750 m: 15.8.2000, 1 Ex. am Licht, det. Parenti; Nörsach, oberhalb Steinbruch, 750 m: 3.5.1998, 1 Ex. bei Tag, det. Liška.

*Elachista gleichenella* (FABRICIUS, 1781)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 27.6.–9.7.1995, 4 Ex. am Licht, det. Liška, 4.6.–9.7.2002, 15.7.2004, einzeln am Licht, det. Parenti; Lengberg, 850 m: 14.6.1999, 3.6.2002, 2 Ex. am Licht, det. Parenti.

*Elachista luticomella* ZELLER, 1839

Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 21.6.2005, 1 Ex. am Tag.

*Elachista wieseriella* HUEMER, 2000

Glocknergruppe, Ködnitztal, Greiwiesen, 2200 m: 2.8.2000, 1 Falter bei Tag, det. Liška.

*Elachista compsa* TRAUOGOTT-OLSEN, 1974

Lengberg, 850 m: 3.6.2002, 1 Falter am Licht, det. Parenti.

*Elachista albifrontella* (HÜBNER, 1817)

Lavant, Kienbichl, 750 m: 1.6.1997, 1 Ex. am Licht, det. Liška.

*Elachista bedellella* (SIRCOM, 1848)

Ainet, Ortsgebiet, 800 m: 27.8.2001, 1 Ex. am Licht, det. Parenti.



Abb. 9: *Elachista gruenewaldi* kommt in den Lienzer Dolomiten vor. Foto: H. Deutsch.

*Elachista bisulcella* (DUPONCHEL, 1843)

Debant, Debantbach, 675 m: 13.7.2005, 1 Ex. am Licht;  
Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 14.7.2001, einzeln am  
Licht; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 15.7.1999,  
1 Ex. am Licht, det. Parenti.

*Elachista gruenewaldi* PARENTI, 2002

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 1.7.1992, 1 Ex.  
am Licht, det. Liska; Lienzer Dolomiten, Karlsbader Hütte,  
2100 m: 21.7.1999, 1 Ex. bei Tag.

Kommentar: Die aus Norditalien beschriebene Gebirgsart  
konnte für Osttirol nachgewiesen werden, dies ist somit ein

**Erstnachweis für Österreich.**

*Elachista chrysodesmella* ZELLER, 1850

Lengberg, 850 m: 15.5.1997, 1 Ex., det. Liška, 3.6.2002,  
30.8.2002, 5.6.2003, 19.8.2004, 6.9.2004, meist einzeln,  
gelegentlich aber auch zahlreich am Licht, alle det. Parenti;  
St. Johann, Oblass, Steinbruch, 900 m: 24.8.2011, 1 Ex. am  
Licht.

*Elachista occidentalis* (FREY, 1882)

Glocknergruppe, Ködnitztal, Greiwiesen, 2100 m: 27.7.2005,  
1 Ex. in der Abenddämmerung fliegend; Glocknergruppe,  
Ködnitztal, Talschluss, 2150 m: 29.7.2005, 4 Ex. am Licht,  
det. Parenti.

*Elachista heinemanni* FREY, 1866

Glocknergruppe, Ködnitztal, Lucknerhaus, 2000 m: 23.7.1988,  
1 Ex. bei Tag, det. Liška; Lienzer Dolomiten, Laserzwand,  
1750–1800 m: 17.7.2004, 3.7.2005, 22.7.2005, 25.7.2007,  
einzeln bei Tag fliegend, bevorzugt in den Morgenstunden,  
det. Deutsch & Parenti; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal,  
1250 m: 1.7.1992, 28.6.2000, 2 Ex. am Licht, det. Liška.

*Elachista nolckenii* SULCS, 1992

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 9.7.1995, 1 Ex. am Licht;  
Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 25.6.1994, 1 Ex.; Venediger-  
gruppe, Zedlach, Ranboden, 1600 m: 1.8.1994, 1 Ex. am  
Licht, alle det. Liška.

Kommentar: Die Art wird in der Originalbeschreibung für  
Österreich ohne weitere Angaben erwähnt. Die Nachweise  
aus Osttirol sind somit die ersten gesicherten Daten aus dem  
Bundesgebiet.

*Elachista excelsicola* BRAUN 1948

Lienzer Dolomiten, Laserzwand, 1750–1800 m: 3.7.2005,  
22.7.2005, einzeln bei Tag an warmen, steinigen Hängen,  
det. Parenti.

**Coleophoridae**

*Coleophora ochripennella* ZELLER, 1849

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 4.7.2008, 1 Ex. am Licht,  
det. Baldizzone; Lengberg, Drau-Auen, 630 m: 25.6.2008,  
3 Ex. am Licht, det. Baldizzone.

*Coleophora gryphipennella* (HÜBNER, 1796)

St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850–900 m: 26.6.2009, 1 Ex.  
am Licht, det. Baldizzone.

*Coleophora limosipennella* (DUPONCHEL, 1843)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 5.8.2008, 1 Ex. am Licht;  
St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 30.6.2008, 1 Ex.;  
beide det. Baldizzone.

*Coleophora prunifoliae* DOETS, 1944

Debant, Debantbach, 675 m: 1.8.2000, 1 Ex. am Licht, det. Baldizzone.

*Coleophora lusciniapennella* (TREITSCHKE, 1833)

Lavant, Drau-Auen, 640 m: 17.6.2004, 1 Stk.; Lavant, Forellenhof, 640 m: 3.6.2007, 1 Ex.; Lavant, Kienbichl, 750 m: 10.6.2003, 7.7.2004, 3 Ex.; Lengberg, Drau-Auen, 640 m: 25.6.2008, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 30.6.2008, 1 Ex.; alle am Licht, det. Baldizzone.

*Coleophora vitisella* GREGSON, 1856

Bannberg, Umgebung, 1250 m: 13.11.2010, 3.4.2011, 16 Raupensäcke an Preiselbeere (*Vaccinium vitis-idaea*), an den Blättern, leg., cult. & det. Deutsch & Benedikt.

*Coleophora albitarsella* ZELLER, 1849

Lavant, Kienbichl, Waldsteppen, 1000 m: 13.7.2009, 1 Ex. am Licht, det. Baldizzone.

*Coleophora trifolii* (CURTIS, 1832)

Debant, Debantbach, 675 m: 18.7.2004, 13.7.2005, 2 Ex. am Licht; Lavant, Kalkofen, 650 m: 19.6.2002, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850–900 m: 26.6.2006, 30.6.2008, 3 Ex. am Licht, alle det. Baldizzone.

*Coleophora alcyonipennella* (KOLLAR, 1832)

Lavant, Kienbichl, 800 m: 13.8.2007, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch: 21.8.2008, 1 Ex. am Licht, det. Baldizzone; Nationalpark Hohe Tauern (HUEMER & WIESER 2008).

*Coleophora lithargyrinella* ZELLER, 1849

Lavant, Drau-Auen, 640 m: 17.6.2002, 2 Falter am Licht; Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1650 m: 17.5.2005, 1 Raupensack an Felsen, det. Baldizzone.

*Coleophora mayrella* (HÜBNER, 1813)

Lavant, Drau-Auen, 640 m: 17.6.2004, 1 Ex. am Licht; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 22.6.2005, 1 Ex. am Licht; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850–900 m: 26.6.2009; alle det. Baldizzone.

*Coleophora albidella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Debant, Debantbach, 675 m: 18.7.2004, 2 Ex., 13.7.2005, 1 Ex., am Licht; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 12.7.2005, 1 Ex.; Lavant, Drau-Auen, 630 m: 25.6.2008, 4 Ex.; Lavant, Kienbichl, Waldsteppen, 1000 m: 13.7.2009, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 30.6.2008, 26.6.2009, 2 Ex. am Licht; alle det. Baldizzone.

*Coleophora cinerea* TOLL, 1953

Glocknergruppe, Kals, Ganotz-Alm, 2000–2100 m: 11.7.2006, 1 Ex. am Tag, det. Baldizzone.

Kommentar: lt. „Fauna-Europaea“ **neu für Österreich!**

*Coleophora betulella* HEINEMANN, 1877

Debant, Debantbach, 675 m: 18.7.2004, 1 Ex., Iselsberg, Pappernig Moos, 1250 m: 16.7.2009, 1 Ex. am Licht; Lavant, Drau-Auen, 630 m: 19.6.2000, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 26.6.2007, 26.6.2009, 4 Ex. am Licht; alle det. Baldizzone.

*Coleophora zelleriella* HEINEMANN, 1854

St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 30.6.2008, 1 Ex. am Licht, det. Baldizzone.

*Coleophora currucipennella* ZELLER, 1839

Lavant, Forellenhof, 640 m: 4.7.2006, 1 Ex.; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 17.6.2003, 1 Ex.; det. Baldizzone.

*Coleophora alticolella* ZELLER, 1849

Lavant, Kienbichl, 800 m: 23.6.2005, 1 Ex. am Tag; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 24.6.2009, 1 Ex. am Licht; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 21.6.2005, 1 Ex. am Tag; alle det. Baldizzone.

*Coleophora taeniipennella* HERRICH-SCHÄFFER, 1855

Lavant, Kienbichl, 800 m: 7.7.2004, 1 Ex. in der Abenddämmerung fliegend, det. Baldizzone.

*Coleophora virgaureae* STAINTON, 1857

Glocknergruppe, Ködnitztal, Talschluss, 2150 m: 29.7.2005, 1 Ex.; Lavant, Kienbichl, 800 m: 13.8.2007, 3 Ex.; Lengberg,

850 m: 19.8.2004, 1 Ex.; Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte,  
1650–1700 m: 26.7.2006, 1 Ex.; alle am Licht, det. Baldizzone.

*Coleophora therinella* TENGSTRÖM, 1848

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 19.8.2006, 1 Ex. am Licht,  
det. Baldizzone.

*Coleophora vestianella* (LINNAEUS, 1758)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 5.8.2008, 1 Ex.; St.  
Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 2.9.2005, 1 Ex., am Licht;  
det. Baldizzone.

*Coleophora nutantella* MÜHLIG & FREY, 1857

Debant, Debantbach, 675 m: 18.7.2004, 1 Ex., am Licht, det.  
Baldizzone.

*Coleophora paripennella* ZELLER, 1839

Lavant, Drau-Auen, 630 m: 17.6.2004, 1 Ex. am Licht; Lavant,  
Kienbichl, 800 m: 6.6.2004, 1 Ex. am Tag; Lienzer Dolomiten,  
Lasierzwand, 1750–1800 m: 17.7.2004, 1 Ex. am Tag; Nör-  
sach, oberhalb Steinbruch, 750 m: 10.8.1997, 1 Ex. am Licht;  
alle det. Baldizzone.

## Momphidae

*Mompha langiella* (HÜBNER, 1796)

Lavant, Kienbichl, 800 m: 30.5.2002, 1 Falter bei Tag.

*Mompha raschiella* (ZELLER, 1839)

Defereggental, Hopfgarten, Ortsgebiet, 1100 m: 5.6.2002,  
1 Falter bei Tag.

*Mompha lacteella* (STEPHENS, 1834)

Lavant, Kienbichl, 750 m: 10.6.2003, 20.7.2005, 3 Ex. am  
Licht; Lavant, Kirchberg, 700 m: 11.7.2006, 2 Ex. am Licht.

*Mompha subbistrigella* (HAWORTH, 1828)

Lavant, Kienbichl, 800 m: 8.6.2004, 1 Ex. in der Abenddäm-  
merung fliegend; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m:  
11.6.2010, 1 Ex. am Licht.



Abb. 10: *Hypatopa segnella* fliegt an den sonnseitigen Trockenhängen  
des Lienzer Beckens. Foto: H. Deutsch.

## Blastobasidae

*Hypatopa segnella* (ZELLER, 1873)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 5.8.2008, 22.8.2008,  
3 Ex. am Licht, det. Huemer.

Kommentar: Bisher nur aus Kärnten und Wien bekannt.

## Cosmopterigidae

*Sorhagenia rhamniella* (ZELLER, 1839)

Lavant, Kalkofen, 650 m: 1.8.2004, 1 Ex.; Lavant, Kirchberg,  
700 m: 11.7.2006, 1 Ex.; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m:  
9.7.2002, 15.7.2004, 17.6.2003, 8 Ex.; Nörsach, Nörsacher  
Teich, 625 m: 10.8.1997, 1 Ex., alle am Licht; gen. det.  
Deutsch.

*Sorhagenia janiszewskae* RIEDL, 1962

Lengberg, 850 m: 19.8.2004, 1 Ex. am Licht, gen. det.  
Deutsch.

*Pancalia schwarzeella* (FABRICIUS, 1798)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 1.5.2005, Falter einzeln  
tagsüber auf Bergwiesen; Lengberg, Trattenberg, 1250 m:  
8.6.2004, 1 Falter bei Tag; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl,  
1400 m: 20.6.2008, 1 Falter bei Tag auf Bergwiese.



Abb. 11: *Chrysoestia drurella* hat eine Flügelspannweite von 8–9 mm.  
Foto: H. Deutsch.



Abb. 12: Österreichweit eine Rarität: *Eulamprotes ochricapilla*. Foto:  
H. Deutsch.

## Gelechiidae

*Chrysoestia drurella* (FABRICIUS, 1775)

Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 30.5.2005, 1 Ex. am Tag.

*Metzneria lappella* (LINNAEUS, 1758)

Lavant, Drau-Auen, 630 m: 30.3.2002, 3 Raupen in vertrockneten Fruchtständen von Großklette (*Arctium lappa*), leg. Kofler, cult. & det. Deutsch; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 30.7.2002, 1 Ex. am Licht; Lengberg, Drau-Auen, 640 m: 25.6.2008, 1 Ex. am Licht, gen. det. Deutsch.

*Metzneria metzneriella* (STAINTON, 1851)

Großglockner, Ködnitztal, Lucknerhaus, 1850 m: 8.7.2011, 1 Ex., am Licht; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 20.6.2008, 1 Ex. am Licht.

*Apodia bifractella* (DUPONCHEL, 1843)

Lavant, Kirchberg, 900 m: 16.7.2011, 1 Ex. bei Tag an Blüten.

*Eulamprotes ochricapilla* (REBEL, 1903)

St. Johann, Oblass, Steinbruch, 900 m: 2.9.2005, 1 Ex. am Licht, det. Huemer, coll. TLMF.

Kommentar: **Einziger bisher bekannter Nachweis aus Österreich!** Außerhalb des Bundesgebietes kommt diese seltene Art noch in Norditalien (Südtirol) und der Slowakei

vor. Die Lebensräume sind, soweit bisher bekannt, xerotherme Felsenhabitats und Waldsteppen.

*Recurvaria leucatella* (CLERCK, 1759)

Lavant, Kirchberg, 700 m: 11.7.2006, 1 Ex., am Licht; Lengberg, 850 m: 30.8.2002, 1 Ex., am Licht.

*Teleiodes waga* (NOWICKI, 1860)

Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 3.6.2007, 1 Stk., gen. det. Deutsch.

*Teleiopsis laetitiae* SCHMID, 2011

Lengberg, Trattenberg, 1200 m: 4.8.1999, 2 Ex. am Licht; Leisach, Klammbrücke, 1100 m: 21.8.1996, 1 Ex., am Licht; alle det. Huemer.

Kommentar: Die Entwicklungsstadien dieser neulich beschriebenen und bisher wohl verkannten, mit *Teleiopsis bagriotella* verwechselten Art sind bislang weitgehend unerforscht.

*Pseudotelphusa scalella* (SCOPOLI, 1763)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 30.5.2005, 10.5.2012, je 1 Ex. am Licht; Lengberg, 850 m: 3.6.2002, 25.4.2003, je 1 Ex., am Licht.

Kommentar: Eine an Eichen gebundene Art, die an den sonnseitigen Wärmehängen des Lienzer Talbodens selten vorkommt.



Abb. 13: *Gelechia sestertiella* wurde in Osttirol erst einmal gefunden.  
Foto: H. Deutsch.

*Altenia scriptella* (HÜBNER, 1796)

St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 26.6.2009, 1 Ex. am Licht; 11.6.2010, einzeln an der Lampe.

*Gelechia cuneatella* DOUGLAS, 1852

Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 20.8.2000, 1 Ex. am Licht; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 26.6.2006, 1 Ex. am Licht.

*Gelechia sestertiella* HERRICH-SCHÄFFER, 1854

Lavant, Kirchberg, 700 m: 9.7.2006, 1 Ex. am Licht.  
Kommentar: Die Raupen leben an Ahorn-Arten (*Acer* spp.).

*Neofriseria singula* (STAUDINGER, 1876)

Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 11.8.2009, 1 Ex. am Licht.  
Kommentar: In Österreich aus Niederösterreich bekannt.

*Athrips nigricostella* (DUPONCHEL, 1842)

St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 30.6.2008, 3 Ex. am Licht; 26.6.2009, 1 Ex.

*Klimeschiopsis kiningerella* (DUPONCHEL, 1843)

Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 28.6.2006, 1 Ex. am Licht; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 9.7.2002, 30.7.2002, 2 Ex., gen. det. Deutsch; Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 7.6.2003, 1 Ex. am Licht.

*Caryocolum fischerella* (TREITSCHKE, 1833)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 20.8.2010, 1 Ex., am Licht; Debant, Debantbach, 675 m: 6.8.2004, 1 Ex., am Licht.

*Caryocolum leucomelanella* (ZELLER, 1839)

Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 11.8.2009, 1 Ex. am Licht; Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 26.8.2011, 1 Ex. am Licht, gen. det. Deutsch; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 21.8.2008, 2 Ex., gen. det. Deutsch, 18.9.2009, 1 Ex. am Licht.

*Caryocolum moehringiae* (KLIMESCH, 1954)

Lavant, Kienbichl, Waldsteppen, Felsen, 750–1000 m: 20.7.2005, 2 Ex., 19.8.2006, 1 Ex., 12.8.2007, 2 Ex., 12.8.2008, 4 Ex., 13.7.2009, 1 Ex.; Lavant, Kirchberg, 700–950 m: 20.7.2006, 1 Ex., 12.8.2008, 1 Ex.; alle gen. det. Deutsch.

*Syncopacma sangiella* (STANTON, 1863)

Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1650–1700 m: 26.7.2006, 1 Ex.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 18.8.2006, 29.7.2009, 2 Ex., alle gen. det. Deutsch.

*Syncopacma taeniolella* (ZELLER, 1839)

Debant, Debantbach, 675 m: 12.8.2004, 2 Ex.; Dölsach, Görtshacher Berg, 850 m: 25.8.2005, 11.8.2009, 2 Ex., gen. det. Deutsch; Lavant, Kienbichl, Waldsteppen, 750–1000 m: 20.7.2005, 13.7.2009, 4 Ex., gen. det. Deutsch; Lavant, Kirchberg, 900 m: 12.8.2008, 2 Ex., gen. det. Deutsch; Lengberg, 850 m: 3.7.1999, 1 Ex.; Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 26.8.2011, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 2.9.2005, 21.8.2008, 4 Ex.; alle am Licht.

*Syncopacma polychromella* (REBEL, 1902)

St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 7.5.2003, 1 Ex., am Licht.

*Dichomeris latipennella* (REBEL, 1937)

Lienzer Dolomiten, Laserzwand, 1750 m: 3.7.2005, 1 Falter am Tag, gen. det. Deutsch.

*Brachmia procurcella* REBEL, 1903

Lavant, Forchach, 650 m: 17.6.2003, 1 Ex. am Licht.

*Platyedra subcinerea* (HAWORTH, 1828)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 9.6.2010, 27.6.2011, je 1 Ex. am Licht.

## Tortricidae

*Phalonidia gilvicomana* (ZELLER, 1847)

Lavant, Kienbichl, 800 m: 7.7.2004, 2 Ex.; Lengberg, 850 m: 10.7.2002, 1 Ex.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 18.6.2009, 1 Ex.; alle am Licht.

*Phalonidia manniana* (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1839)

Lavant, Drau-Auen, 630 m: 19.7.2007, 1 Ex. am Licht, gen. det. Deutsch.

*Aethes tesserana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 25.5.2011, 1 Ex. am Licht; Bannberg, Mehrhaus, 1050 m: 31.5.2011, 1 Ex., 30.4.2012, 4 Ex. am Tag.

*Cochylis flaviciliana* (WESTWOOD, 1854)

Glocknergruppe, Ködnitztal, Greiwiesen, 2100 m: 27.7.2005, 3 Ex. in der Abenddämmerung; Glocknergruppe, Dorfertal, Moar-Alm, 1690 m: 21.7.2007, 3 Ex. am Licht; Venedigergruppe, Prägraten, Dorferröhder, 1650–1750 m: 1 Ex. bei Tag; Nationalpark Hohe Tauern (HUEMER & WIESER 2008).  
Kommentar: die Art fliegt tagsüber und in der Dämmerung auf xerothermen Bergwiesen, gelegentlich kommt sie auch ans Licht.

*Cochylis posterana* ZELLER, 1847

Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1550 m: 2.7.2000, 1 Ex. am Licht.

*Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799)

Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 26.2.2012, 2 Raupen an *Pelargonium* Hybr., an den Blättern fressend (Überwinte-



Abb. 14: Der Wickler *Cacoecimorpha pronubana* ist in Ausbreitung begriffen. Foto: H. Deutsch.

rungsraum für Balkonblumen), leg. Johanna Deutsch; Schlupf der Falter am 13. und 16.3.2012.

Kommentar: Dieser im Mittelmeerraum als Schädling an Kulturpflanzen auftretende Wickler wurde in Mitteleuropa als Neozoon in neuerer Zeit mehrfach nachgewiesen ([www.lepiforum.de](http://www.lepiforum.de)). Den Erstnachweis für Österreich erbrachte BUCHNER (2004). Die Raupen sind ungemein polyphag, mehr als 160 Pflanzenarten wurden bisher als Fraßpflanzen registriert (Razowski 2002).

*Acleris schalleriana* (LINNAEUS, 1761)

Lavant, Kirchberg, 800–900 m: 31.8.2008, 1 Ex. am Licht; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 2.7.2005, 5.7.2007, jeweils einzelne Raupengehäuse an Wolligem Schneeball (*Viburnum lantana*); cult. & det. Deutsch.

*Acleris umbrana* (HÜBNER, 1799)

Ainet, Ortsgebiet, 800 m: 23.3.2000, 1 Ex. am Licht; Bannberg, Graben, 1150 m: 20.4.2010, 1 Ex. am Licht; beide gen. det. Deutsch.

*Acleris ferrugana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 1.5.2005, 1 Ex.; Lavant, Kienbichl, 900 m: 18.5.2004, 1 Ex., am Licht.



Abb. 15: Die *Exapate duratella* ♂ fliegen bei Tag im Sonnenschein um alte Lärchen. Foto: H. Deutsch.

*Acleris notana* (DONOVAN, 1806)

Lengberg, 850 m: 26.4.2003, 1 Ex. am Licht; gen. det. Deutsch.

*Acleris logiana* (CLERCK, 1759)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 19.4.2010, 1 Ex.; Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 2.5.2002, 29.3.2003, 2 Ex.; Lengberg, 850 m: 3.6.2002, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 7.5.2003, 1 Ex.; alle am Licht.

*Acleris roscidana* (HÜBNER, 1799)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 6.5.2003, 2 Stk, 23.4.2004, 1 Ex., 27.3.–4.5.2006, 6 Ex., 17.3.–14.4.2007, 10 Ex., 22.3.–1.5.2010, 3 Ex., alle am Licht; Lavant, Drau-Auen, 630 m: 8.5.2002, 1 Ex. am Licht.



Abb. 16: Die ♀ von *Exapate duratella* haben stark reduzierte Flügel und sind flugunfähig. Foto: H. Deutsch.

*Exapate duratella* HEYDEN, 1864

Defereggengebirge, Bannberg, Goller Kaser, 1870 m: 27.10.–29.10.2006, ♂ zahlreich bei Sonnenschein um alte Lärchen (*Larix decidua*) fliegend, 2 ♀ und eine Kopula aus Lärchenästen geklopft; 6.11.–14.11.2010, ♂ einzeln zur Mittagszeit im Sonnenschein um Lärchen fliegend.

Kommentar: Es wurde eine Eizucht durchgeführt und in einer Publikation beschrieben (DEUTSCH, 2008).

*Endothenia gentianaeana* (HÜBNER 1799)

Lavant, Kienbichl, 950 m: 12.8.2007, 1 Ex. am Licht; gen. det. Deutsch.

*Endothenia oblongana* (HAWORTH, 1811)

Lengberg, 850 m: 30.8.2002, 1 Ex., am Licht; gen. det. Deutsch.

*Endothenia marginana* (HAWORTH, 1811)

Lavant, Drau-Auen, 630 m: 17.6.2002, 1 Ex.; Lengberg, 850 m: 30.8.2002, 1 Ex.; gen. det. Deutsch.

*Eudemis profundana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 5.8.–5.9.2008, 2 Ex.; Lengberg, 850 m: 10.7.2002, 1 Ex., 19.8.2004, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 2.9.2005, 2 Ex.; gen. det. Deutsch.



Abb. 17: *Argyroploce externa* ist eine sehr lokal auftretende Art. Foto: H. Deutsch.

*Selenodes karelica* (TENGRÖM, 1875)

Venedigergruppe, Prägraten, Katinmähder, 1800–1900 m:  
30.6.2003, 1 ♀ bei Tag.

*Phiaris umbrosana* (FREYER 1842)

Defereggeengebirge, Hopfgarten, Ortsgebiet, 1100 m: 5.6.2002,  
1 Ex. am Tag; Lavant, Kienbichl, 800 m: 1.6.1997, 1 Ex. am Tag;  
Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 14.6.1992, 1 Ex. am Licht.

*Argyroploce externa* (EVERSMANN, 1844)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 11.6.2006, 22.5.2007,  
4.6.2010, 24.5.–24.6.2011, jeweils Raupen in Anzahl an den  
Blättern von Rundblatt-Wintergrün (*Pyrola rotundifolia*).  
Kommentar: Die Raupen spinnen die Blätter der Fraßpflanze  
taschenartig zusammen und verpuppen sich auch in diesen  
Gehäusen. Lokal treten sie mit den Beständen ihrer Nah-  
rungspflanze meist zahlreich auf, während die Imagines nur  
selten an Lichtquellen zu finden sind.

*Argyroploce roseomaculana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 8.6.2006, 1 ♀ am Licht.

*Epinotia maculana* (FABRICIUS, 1775)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 5.10.2010, 1 Ex. am Licht;  
Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 7.10.2004, 5 Ex.,  
5.9.2008, 1 Ex., 8.10.–27.11.2009, 6 Ex., 2.10.2010, 1 Ex.;  
St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 16.9.2010, 1 Ex.; alle  
den Leuchtgeräten.

*Epinotia thapsiana* (ZELLER, 1847)

Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 30.5.2001, 22.5.2002,  
2 Ex. am Licht.

*Epinotia fraternana* (HAWORTH, 1811)

Lavant, Kienbichl, 800 m: 8.6.2004, 1 Ex. in der Abenddäm-  
merung fliegend.

*Eucosma obumbratana* (LIENIG & ZELLER, 1846)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 30.6.–2.8.2010, 6 Ex.;  
Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 8.7.2004, 1 Ex.; Lienz,  
Patriasdorf, 755 m: 30.6.2010, 1 Ex.; Sillian, Heinfels,  
1100 m: 22.7.1992, 1 Ex. leg. Mair; alle am Leuchtgerät.

*Eucosma balatonana* (OSTHELDER, 1937)

Debant, Debantbach, 675 m: 13.7.2005, 1 Ex., gen. det.  
Deutsch; Lavant, Forellenhof, 640 m: 4.7.2006, 1 Ex.; Lavant,  
Kirchberg, 700 m: 15.7.2006, 1 Ex., gen. det. Deutsch.

*Gypsonoma dealbana* (FRÖLICH, 1828)

Lavant, Kienbichl, 800 m: 16.6.2000, 1 Ex., in der Abend-  
dämmerung fliegend; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m:  
8.7.1995, 17.6.2003, 3 Falter am Licht, 1.6.2003, 1 Raupe an  
Purpurweide (*Salix purpurea*); Lengberg, 850 m: 3.7.1999,  
1 Ex.; Lengberg, Drau-Auen, 640 m: 2.8.2008, 1 Ex.; Sillian,  
Heinfels, 1100 m: 30.6.2003, 1 Ex. leg. Mair.

*Pseudococcyx turionella* (LINNAEUS, 1759)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 20.6.1990,  
24.6.1991, 10.6.2000, 25.6.2006, insgesamt 6 Ex. am Licht;  
Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 18.6.2009, Falter  
einzeln; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, Schartenwald,  
1550 m: 18.6.2002, 15.6.2009, zahlreich an den Leuchtgeräten.

*Retinia resinella* (LINNAEUS, 1758)

Leisach, Klammbrücke, 1100 m: 6.6.1996, 1 Ex., am Licht;  
Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 22.5.2002, 2 Ex. am  
Licht.  
Kommentar: Seltene Art, die auf felsigem Gelände in wär-  
mebegünstigten Kiefernwäldern vorkommt.

*Retinia perangustana* (SNELLEN, 1883)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 1.5.2005, 18.4.2012, je 1 Stk. am Licht.

Kommentar: Sehr seltene, an Rotföhre (*Pinus sylvestris*) lebende Art, die nach dem Erstnachweis für Österreich aus Oberösterreich (WIMMER 2008) nun auch für Osttirol gemeldet werden kann.

*Barbara herrichiana* OBRAZTSOV, 1960

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 28.4.2012, 1 Ex. am Licht.

Kommentar: In „Tortricidae of Europe“ (RAZOWSKI 2003) sind zwei historische Belege mit ungenauen Fundangaben aus Ost-Österreich abgebildet. In HUEMER & TARMANN 1993 und in „Fauna Europaea“ ([www.faunaeur.org/](http://www.faunaeur.org/)) wird die Art nicht für das Bundesgebiet angegeben.

*Eucosmomorpha albersana* (HÜBNER, 1813)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 22.6.2000, 1 Ex., 1.7.2008, 1 Ex., 18.6.2009, 4 Ex., 28.6.2011, 1 Ex.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, Scharnwald, 1550 m: 18.6.2002, 1 Ex.; alle am Licht.

*Enarmonia formosana* (SCOPOLI, 1763)

St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 11.6.2010, 1 Ex., am Licht.

*Grapholita pallifrontana* LIENIG & ZELLER, 1846

Lavant, Kienbichl, 800 m: 8.7.1997, 1 Ex., am Tag; Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 4.7.1990, 1 Ex., am Licht; Lavant, Plattenbach, 800–900 m: 20.6.2000, 1 Ex., am Tag.

*Grapholita orobana* TREITSCHKE, 1830

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 9.6.2010, 1 Ex., am Licht; Lavant, Kienbichl, 800 m: 30.5.2002, 1 Falter am Tag.

*Grapholita tenebrosana* DUPONCHEL, 1843

Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1650–1700 m: 26.7.2006, 1 Ex., gen. det. Deutsch; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, Scharnwald, 1550 m: 18.6.2002, 1 Ex.; 2.7.2010, 1 Ex., am Licht.

*Grapholita funebrana* (TREITSCHKE, 1835)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 8.6.2004, 1 Ex., am Licht; Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 10.8.2004, August 2006, Juli 2007, Raupen zahlreich in den reifen Früchten von Hauszweitschke (*Prunus domestica*).

Kommentar: Die Art ist als Imago selten zu beobachten, kommt kaum an die Leuchtgeräte, die Raupen treten jedoch jahresweise häufig als Obstschädlinge in Hausgärten auf.

*Cydia duplicana* (ZETTERSTEDT, 1839)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 12.7.2005, 1 Ex.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 20.6.2002, 2 Ex.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 22.6.2000, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 11.6.2010, 2 Ex.; alle am Licht.

*Cydia pactolana* (ZELLER, 1840)

Ainet, Ortsgebiet, 800 m: 28.5.1995, 1 Ex.; Glocknergruppe, Dorfertal, Moar-Alm, 1850 m: 30.6.2003, 1 Ex.; Lavant, Kalkofen, 650 m: 23.5.2006, 1 Ex.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 1.7.2008, 18.6.2009, je 1 Ex. am Licht.

*Pammene argyrana* (HÜBNER, 1799)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 24.4.2005, 1 Falter im Sonnenschein auf Waldweg fliegend, 28.4.2012, 1 Ex. am Licht.

Kommentar: Die Raupen dieser seltenen Art haben eine hochspezialisierte Lebensweise: sie entwickeln sich in den Gallen von Hymenopteren an Eiche.

*Pammene populana* (FABRICIUS, 1787)

Debant, Debantbach, 675 m: 12.8.2004, 1 Ex.; Lavant, Kirchberg, 800–900 m: 31.8.2008, 1 Ex.; Nörsach, Trägerwand, Felsen, 630 m: 26.8.2011, 1 Ex.; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 22.5.2006, 1 Raupe an Purpurweide (*Salix purpurea*), 21.8.2008, 1 Falter am Licht.

*Strophedra weirana* (DOUGLAS, 1850)

Dölsach, Görttschacher Berg, 850 m: 6.5.2003, 2 Ex.; Lavant, Kirchberg, 800–900 m: 24.5.2001, 1 Ex., gen. det. Deutsch;

Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 1.7.2008, 1 Ex.; Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 7.6.2003, 1 Ex.; alle am Licht.

*Dichrorampha plumbana* (SCOPOLI, 1763)

Defereggental, Hopfgarten, Egger Leiten, 1500–1600 m: 30.5.2001, 1 Ex., bei Tag; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 2.6.2011, 1 Ex., am Licht, gen. det. Deutsch; Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 30.5.2001, 1 Ex., am Licht; Sillian, Heinfels, 1100 m: 20.5.1989, Falter einzeln bei Tag auf Trockenhang.

*Dichrorampha sedatana* BUSCK, 1906

Debant, Debantbach, 675 m: 7.6.2004, Falter zahlreich zwischen Sonnenuntergang und Dämmerung auf Trockenwiesen fliegend, gen. det. Deutsch; Nörsach, Trögerwand, Felsen, 630 m: 30.5.2001, 1 Ex., am Licht, gen. det. Deutsch.

#### Urodidae

*Wockia asperipunctella* (BRUAND, 1851)

Lengberg, Drau-Auen, 640 m: 25.6.2008, 3 Ex., am Licht.

#### Epermeniidae

*Phaulernis dentella* (ZELLER, 1839)

Lengberg, Drau-Auen, 640 m: 20.6.2002, 1 Ex., am Licht.

*Epermenia devotella* (HEYDEN, 1863)

Glocknergruppe, Dorfertal, Moar-Alm, 1850 m: 28.7.2002, 2 Ex. am Tag auf Bergwiese (coll. TLMF)

#### Pterophoridae

*Gillmeria pallidactyla* (HAWORTH, 1811)

Defereggengebirge, Bannberger Alpe, 2000 m: 17.6.2004, 1 Ex.; Lavant, Drau-Auen, 630 m: 17.6.2004, 1 Ex.; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 22.6.2005, 1 Ex.; alle am Licht.

*Stenoptilia bipunctidactyla* (SCOPOLI, 1763)

Glocknergruppe, Dorfertal, Moar-Alm, 1850 m: 2.7.1999, Falter einzeln am Tag auf Bergwiesen; Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1650–1700 m: 28.7.1997, 1 Ex., bei Tag; det. Arenberger; Nationalpark Hohe Tauern (HUEMER & WIESER 2008).

*Stenoptilia annadactyla* SUTTER, 1988

Lavant, Kirchberg, 800–900 m: 30.6.1995, 2 Ex., det. Arenberger; 29.5.2001, 1 Ex., gen. det. Deutsch, conf. Arenberger; Leisach, Lienzer Klause, Bahndamm, 750 m: 29.5.1995, 2 Puppen an Strommasten; cult. & det. Deutsch; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m: 22.6.2000, 1 Falter am Licht, gen. det. Deutsch, conf. Arenberger; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 20.7.1999, 22.6.2000, 3 Ex. am Licht, gen. det. Deutsch, conf. Arenberger; St. Johann, Oblass, Steinbruch, 850 m: 24.7.2000, 1 Ex., gen. det. Deutsch, conf. Arenberger, 21.9.2004, 1 Ex., gen. det. Arenberger, 2.9.2005, 2 Ex., gen. det. Deutsch, 26.6.2006, 30.6.–6.9.2008, 7 Ex., 26.6.2009, 2 Ex., det. Arenberger.

*Merrifieldia tridactyla* (LINNAEUS, 1758)

Nörsach, oberhalb Steinbruch, 750 m: 10.8.1997, 2 Ex., am Licht, gen. det. Deutsch.

#### Pyralidae

*Achroia grisella* (FABRICIUS, 1794)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 5. 8. 2008, 1 Ex., am Licht.

*Pyralis regalis* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 5.9.2008, 1 Ex., am Licht.

*Cryptoblabes bistriga* (HAWORTH, 1811)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 8.7.2004, 1 Ex., am Licht; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 17.6.2003, 1 Ex., am Licht.

*Selagia spadicella* (HÜBNER, 1796)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 22.8.2008, 11.8.2009,  
4 Ex., am Leuchtgerät; alle gen. det. Deutsch.

*Acrobasis repandana* (FABRICIUS, 1798)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 8.7.2004, 3 Ex.,  
4.7.2008, 8 Ex., am Licht; Lengberg, 850 m: 10.7.2002, 1 Ex.  
am Licht.

*Eurhodope rosella* (SCOPOLI, 1763)

Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 17.7.2009, 1 Ex. am Tag  
in der Vegetation.

*Homoeosoma nebulella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Lavant, Kalkofen, 650 m: 1.8.2004, 1 Ex., am Licht; Lienzer  
Dolomiten, Dolomitenhütte, 1650–1700 m: 6.8.1992, 1 Ex.  
am Licht.

## Crambidae

*Scoparia italica* TURATI, 1919

Lavant, Forellenhof, 640 m: 4.7.2006, 1 Ex., am Licht; Lavant,  
Kirchberg, 700–900 m: 9.7.–15.7.2006, 3 Ex., gen. det.  
Deutsch; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 22.6.2005, 1 Ex.  
am Licht, gen. det. Deutsch; Nörsach, Trägerwand, Felsen,  
630 m: 30.5.–26.6.2001, 7 Ex., gen. det. Deutsch, 3.6.2002,



Abb. 18: *Scoparia italica* kommt an mehreren Stellen im Süden Österreichs vor. Foto: H. Deutsch.

einzel am Licht, 7.6.2003, zahlreich am Licht; gen. det.  
Deutsch.

Kommentar: Die Art kommt an warmen, felsigen Örtlichkeiten vor und wurde bisher österreichweit nur in Osttirol und Kärnten (WIESER 2008) nachgewiesen.

*Eudonia phaeoleuca* (ZELLER, 1846)

Lavant, Kienbichl, 1000 m, Felsen, Waldsteppen: 12.8.2007,  
1 Ex. am Licht; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1250 m:  
18.8.2006, 19.7.2009, 3 Ex. am Leuchtgerät; St. Johann,  
Oblass, Steinbruch, 850 m: 21.8.2008, 2 Ex., 18.9.2009, 1 Ex.  
am Licht; Nationalpark Hohe Tauern (HUEMER & WIESER 2008).

*Agriphila geniculea* (HAWORTH, 1811)

Debant, Debantbach, 675 m: 6.8.2004, 2 Ex. am Licht.

*Pediasia contaminella* (HÜBNER, 1796)

Debant, Debantbach, 675 m: 6.8.–12.8.2004, 2 Ex. am Licht;  
Dölsach, Görtschacher Berg, 850 m: 22.8.2008, 1 Ex., alle  
am Licht.

*Hellula undalis* (FABRICIUS, 1781)

Lienz, Stadtgebiet, 670 m: 20.8.2009, 1 Ex. am Licht.  
Kommentar: Diese südliche Zünslerart konnte Alois Kofler,  
Lienz, in seiner Wohnung erbeuten (coll. Deutsch). Die im  
mediterranen Raum bodenständige Art kommt sehr selten  
als Irrgast nach Mitteleuropa. Außer diesem Fund gibt es  
österreichweit bislang nur noch einen weiteren Nachweis  
aus der Steiermark (HUEMER & TARMANN, 1993). Als Raupen-  
substrat gelten verschiedene Kreuzblütler (Brassicaceae).

*Udea inquinatalis* (LIENIG & ZELLER, 1846)

Defereggengebirge, Bannberger Alpe, 2000 m: 14.7.2010,  
1 Ex. am Leuchtgerät, Fotobeleg: Benedikt; Lienzer Dolomi-  
ten, Dolomitenhütte, 1650–1700 m: 5.7.1999, 1 ♂, gen. det.  
Deutsch.

*Pyrausta ostrinalis* (HÜBNER, 1796)

Glocknergruppe, Dorfertal, Moar-Alm, 1850 m: 18.6.2005,  
6.7.2006, 3 Ex., bei Tag auf sonnigen Bergwiesen; Lienzer  
Dolomiten, Dolomitenhütte, 1650–1700 m: 8.6.2002, 1 Ex.,

bei Tag; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 20.5.2007, 1 Ex. bei Tag.

Kommentar: Diese Wärme liebende Art fliegt bei Tag, kommt aber auch nachts ans Licht.

*Antigastra catalaunalis* (DUPONCHEL, 1833)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 2.9.2009, 9.10.2009, je 1 Ex. am Licht; Fotobelege & det. Eva Benedikt.

Kommentar: Südlicher Wanderfalter, der in wetterbegünstigten Perioden mit kräftigen Südströmungen aktiv oder passiv nach Mitteleuropa gelangt. Eine verkehrsbedingte Verschleppung ist nicht auszuschließen. Der Erstnachweis für Österreich gelang Peter Buchner in Ternitz-Döppling/NÖ im Jahr 2007 (BUCHNER 2008).

## Hesperiidae

*Pyrgus malvoides* (ELWES & EDWARDS, 1897)

Bannberg, Mehrhaus, Trockenwiesen, 1050 m: 23.4.–8.5.2011, 30.4.2012, mehrere ♂ an steilen, extensiv genutzten Mäh- und Weidewiesen, gen. det. Deutsch; Defereggengebirge, Bannberger Alpe, 2000 m: 30.5.1992, 2 ♀, leg. & gen. det. Mayr.

Kommentar: Lt. HUEMER & TARMANN (1993) österreichweit bisher nur aus Vorarlberg und Nordtirol bekannt.

## Lycaenidae

*Cacyreus marshalli* BUTLER, 1989

Lavant, Ortsgebiet, 650 m: 10.11.–26.11.2011, 1 ♀ im Garten, 3 weitere Ex. (2 ♂, 1 ♀) im Winterraum für Balkonblumen geschlüpft; von Johanna Deutsch als **Erstfund für Österreich** gemeldet, det. & coll. Deutsch (2 Ex.), coll. TLMF (2 Ex.). – Siehe Abb. 1 am Beginn des Berichtes.

Kommentar: Der Pelargonienbläuling hat sich in den letzten Jahren von Spanien aus rasch in Richtung Mitteleuropa ausgebreitet und wurde bereits in den Nachbarländern

Slowenien, Italien, Schweiz und Deutschland nachgewiesen ([www.lepiforum.de/](http://www.lepiforum.de/), [www.faunaeur.org](http://www.faunaeur.org)), sodass das Erscheinen der Art in Österreich zu erwarten war. Die eingewanderten Tiere bilden hier eine Sommergeneration aus, wobei die Nachkommen unseren Winter vermutlich nicht überdauern und zugrunde gehen. Die Raupen entwickeln sich an Pelargonien-Arten (*Pelargonium* spp.).

## Geometridae

*Philereme vetulata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 5.7.2010, 1 Ex. am Licht.

*Gymnoscelis rufifasciata* (HAWORTH, 1809)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 26.9.2009, 1 Ex., Fotobeleg: Benedikt; Lavant, Kienbichl, 900 m: 7.7.2004, 1 Ex. am Leuchtgerät.

*Anticollix sparsata* (TREITSCHKE, 1828)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 8.6.2004, 1 ♀ am Licht; Lengberg, Drau-Auen, 640 m: 25.6.2008, 1 Ex., am Licht.

## Erebidae

*Grammodes stolidia* (FABRICIUS, 1775)

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 21.8.2010, 1 ♀ am Licht; Erstfund und Fotobeleg: Benedikt.

Kommentar: Der prächtig gezeichnete Nachtfalter, bisher in der Familie der Eulenfalter (Noctuidae) untergebracht, wurde erst kürzlich in eine neue Familie (Erebidae) eingegliedert. Die Art ist ein südliches, mediterranes Faunenelement, wurde bisher nur im Osten Österreichs nachgewiesen und gelangte wohl durch Verschleppung (Urlaubsverkehr) oder aber durch eine südliche Warmluftströmung nach Osttirol. Die Art ist hier nicht bodenständig und gilt als Irrgast.



Abb. 19: *Grammodes stolidus* wurde 2010 als „Irrgast“ in Bannberg gefunden. Foto: H. Deutsch.



Abb. 20: *Caradrina kadenii*, eine südliche Art, breitet sich in neuerer Zeit nach Norden aus. Foto: H. Deutsch.

## Noctuidae

*Caradrina kadenii* FREYER, 1836

Bannberg, Ortsgebiet, 1260 m: 30.9.2010, 1 ♂ am Licht.

Kommentar: Ebenfalls ein Irrgast aus wärmeren Gefilden, heimisch in den Südalpentälern und in Ost-Österreich. In

Osttirol vermutlich nicht bodenständig, wenngleich ein dauerhaftes Vorkommen an südexponierten, wärmebegünstigten Lagen der sonnseitigen Hänge durchaus denkbar ist. Die Art wurde in den vergangenen Jahren auch mehrfach aus Deutschland gemeldet ([www.lepiforum.de](http://www.lepiforum.de)).